

Hochbetrieb auf dem Eisfeld

Der Eispark Erlenmoos in Wollerau ist ein Publikumsmagnet. Schulklassen, Vereine und Firmen haben das Angebot entdeckt und geniessen die Möglichkeit, sich im Freien zu vergnügen.

von Frieda Suter

Die Nachfrage ist erfreulich gross: Zu den öffentlichen Betriebszeiten des Eisparks Erlenmoos in Wollerau strömen seit der Eröffnung am 28. November Kinder und Jugendliche in ganzen Scharen herbei.

Darüber hinaus zeigt der Belegungsplan auf der Homepage, dass zahlreiche Schulklassen aus Wollerau und der näheren Umgebung das Eisfeld fleissig für Stunden oder halbe Tage mieten und damit die Chance nutzen, unmittelbar vor der Haustür neue Sportarten auszuprobieren. Jungs üben sich als Hockeycracks, Anfänger finden das Gleichgewicht auf den schmalen Kufen anfänglich dank Hilfsmitteln oder geduldigen Gspändli.

An den Abenden kommen Firmen oder Vereine, die die Möglichkeit zum Eisstockschiessen nutzen. «Nicht zuletzt in Kombination mit den Angeboten des Restaurants. Denn es werden zum Beispiel Apéros oder Glühwein praktisch direkt an den Banden serviert», erklärt Marco Iten. Er ist als Betriebsleiter angestellt und hat bisher alle Hände voll zu tun. Schlittschuhe, Stöcke und anderes Material ausmieten und wieder zurücknehmen, für Ordnung sorgen und eben das Eis regelmässig pflegen, gehören zu seinen Hauptaufgaben. Grösste Panne war bisher der Ausstieg eines Kühlaggats. Doch der Schaden konnte innert kurzer Zeit behoben werden.

«Positiv auf den Betrieb des Eisparks ausgewirkt hat sich bisher sicher auch das Wetter», sagt Marco Iten. In den Nächten war es kalt, und nachmittags zeigte sich oftmals die Sonne. So war es nie ein Problem, neue Eisschichten herzustellen und diese dann bei Bedarf mehrmals am Tag wieder flachzuhobeln. Aktuell wird ein Christbaum aufgestellt, auch der Samichlaus besuchte den Eispark Erlenmoos. **Weitere Helfer sind willkommen**

Positiv entwickelt sich laut Marlene Müller, Vizepräsidentin des Vereins Eispark Erlenmoos, auch die Finanzierung des neuen Projekts: «Wir freuen uns über jede weitere Unterstützung. Wir können aber schon jetzt davon ausgehen, dass wir nicht die ganze Defizitgarantie der Gemeinde beanspruchen müssen.» Sie kann noch keine absoluten Zahlen nennen, denn mehr Geld in der Kasse, weil es gut läuft, bedeutet auf der anderen Seite auch mehr Kosten für den Betrieb des Eisparks.

Der Aufruf für freiwillige Mitarbeit hatte einigen Erfolg. Doch man würde die Arbeit gerne auf noch mehr Hände verteilen. «Aktuell setzt der Vorstand viel Freizeit ein, um alle Lücken auszufüllen », sagt Marlene Müller.

Pause über die Festtage

Noch bis am 21. Februar bleibt der Wollerauer Eispark in Betrieb. Während der Schulferien ist täglich freies Eislaufen angesagt. Einzige Ruhetage sind der 25. Dezember sowie Silvester und Neujahr. Detaillierte Auskünfte sind auf der Homepage www.eis.parkerlenmoos.ch aufgeschaltet.



16.12.2015 Pag.02